

Für Mensch & Umwelt

Umwelt   
Bundesamt

REACH Kongress 2018 – Zukünftige Herausforderungen

# Mit REACH zur "Non-toxic environment"

Nannett Aust  
IV 2.3 - Chemikalien

## Gliederung

- 7. Umweltaktionsprogramm und Strategie für eine nichttoxische Umwelt
- Was REACH bereits liefert
- Verbesserungspotential von REACH
- Schlussfolgerungen & Ausblick

## 7. Umweltaktionsprogramm

### Gut leben innerhalb der Belastbarkeitsgrenzen unseres Planeten

#### BESCHLUSS NR. 1386/2013/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES (11/2013)

[...]

weitere **Umsetzung von REACH** zur Gewährleistung eines hohen Schutzniveaus für die menschliche Gesundheit und die Umwelt sowie des freien Verkehrs von Chemikalien innerhalb des Binnenmarktes und gleichzeitiger Stärkung des Wettbewerbs und der Innovation, wobei den besonderen Bedürfnissen von KMU Rechnung zu tragen ist;

**Ausarbeitung einer Unionsstrategie für eine nichttoxische Umwelt bis 2018**, die Anreize für die Innovation und die Entwicklung nachhaltiger Ersatzstoffe bietet, einschließlich nicht chemischer Lösungen, wobei man auf horizontalen Maßnahmen aufbauen sollte, die bis 2015 ergriffen werden sollten, um Folgendes sicherzustellen:

1. Sicherheit hergestellter **Nanomaterialien** und Materialien mit ähnlichen Eigenschaften;
2. Minimierung der Belastung durch **endokrine Disruptoren**;
3. geeignete Regelungskonzepte zur Vermeidung von **Kombinationseffekten** von Chemikalien und
4. Minimierung der Belastung durch **Chemikalien in Produkten**, unter anderem auch in eingeführten Produkten, damit **schadstofffreie Werkstoffzyklen** gefördert und die **Schadstoffbelastung in Gebäuden reduziert** wird;

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:32013D1386>

## Was bisher unter REACH erreicht wurde...

Ca. 21.800 Stoffe in der ECHA-Datenbank der registrierten Stoffe mit vielen Daten

Ca. 91.500 Registrierungen

Ca. 23.000 Registrierungen aus Deutschland

352 Stoffbewertungen gestartet oder geplant

Ca. 145.000 Stoffe im Einstufung- und Kennzeichnungsverzeichnis

43 zulassungspflichtige Stoffe (davon 6 wegen Besorgnis für die Umwelt)

191 Stoffe auf der Liste der besonders besorgniserregenden Stoffe

## ABER ES GIBT VERBESSERUNGSPOTENTIAL...

## Qualität der Registrierungs dossiers

Untersuchungen von ECHA und UBA/BfR zeigen Handlungsbedarf

EU-Kommission hat dies im REACH-Review aufgegriffen

Handlungsfelder

- Anteil Dossierbewertung erhöhen
- Anreizsysteme für gute Registrierungen
- Klarere Vorgaben in Verordnung und Leitfäden

Wo Eigenverantwortung der Industrie nicht funktioniert wird es staatliches Handeln geben (müssen).



### JOINT STATEMENT

Helsinki, 14 June 2018

With the completion of the third registration deadline, REACH now regulates all chemicals on the EU market.

Recognising that the 2018 Commission General Report on REACH calls on all actors to further improve REACH implementation and, in particular, on industry and ECHA to further improve the safety information and its communication in the supply chain,

# Stoffe mit besonders besorgniserregenden Eigenschaften für die Umwelt

## 35 PBT/vPvB-Stoffe/Stoffgruppen und 9 ED(Umwelt)-Stoffe/Stoffgruppen auf der REACH Kandidatenliste

### Fehlender **Trinkwasserschutz** unter REACH

Ein Stoff der in die Umwelt **emittiert** wurde kann unser Trinkwasser gefährden wenn er gleichzeitig **persistent** in der Umwelt und **mobil** genug ist um über Wochen und länger durch Bodenschichten, Uferfiltrationsstrecken, natürliche und künstliche Barrieren bis in die Wasserressourcen unseres Trinkwasser zu gelangen. Wenn solche Stoffe zusätzlich auch **toxisch** sind, dann muss eine Gefährdung der menschlichen Gesundheit befürchtet werden.

→ PMT-Stoffe müssen unter REACH adressiert werden

### Kurzkettige perfluorierte Sulfon- und Carbonsäuren

Besonders besorgniserregende Eigenschaften: extrem persistent, mobil, durch Aufbereitungsverfahren nur mit hohem Aufwand aus der Umwelt zu entfernen, Anreicherung in Pflanzen, weiträumiger Transport, Effekte auf die menschliche Gesundheit

→ REACH Artikel 57 f) ist unserer Meinung dafür da, solche Besorgnisse zu adressieren

→ Siehe unter aktueller SVHC-Vorschlag für die Perfluorhexansäure (PFHxA)



Rudolf Lettner/Fotolia.com



Zauberhut/Fotolia.com



staphy/Fotolia.com



Tomasz Trojanowski/Fotolia.com

# AskREACH: Substitution von SVHC & Erfüllung der REACH Informationspflichten

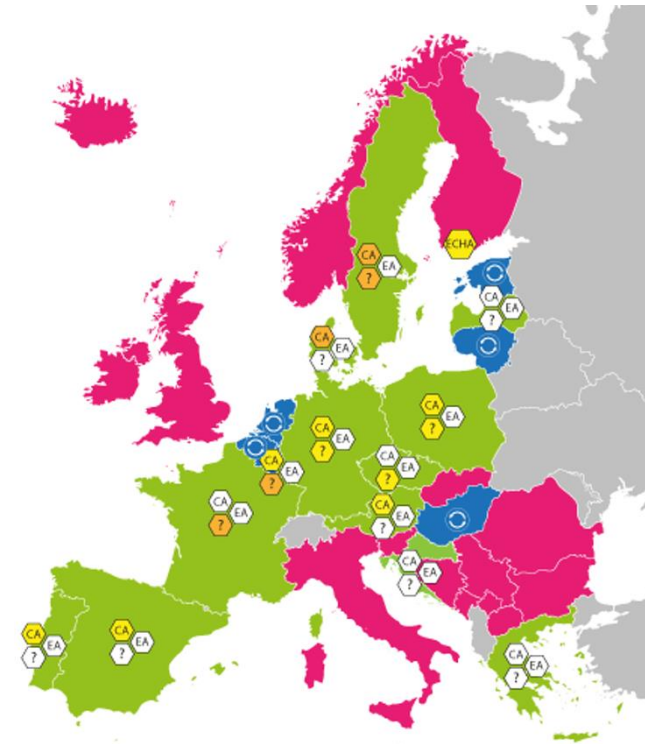


- Entwicklung einer Europa-weit verwendbaren **Smartphone App für Verbraucher**, mit der REACH Art. 33 Anfragen gestellt werden können (März/April 2019)
- Verbindung der App mit einer zu erstellenden **Europäischen Datenbank** mit Informationen über SVHCs in Erzeugnissen
- Capacity building: **Best practice IT-Tool für die Kommunikation in der Lieferkette** wird optimiert und beworben (Herbst 2019)
- Vorbereitung und Durchführung von groß angelegten, mehrjährigen **Kampagnen** für Verbraucher und Unternehmen

Unternehmen, die die Dateneingabe testen und ihre Daten eingeben wollen: [askreach@uba.de](mailto:askreach@uba.de) oder [companies@askreach.eu](mailto:companies@askreach.eu)

Unternehmen, die das Lieferketten-Tool testen und anwenden wollen: [supplychain@askreach.eu](mailto:supplychain@askreach.eu)

LIFE AskREACH (No. LIFE16 GIE/DE/000738) is funded by the LIFE Programme of the European Union



## Zusammenwirken zwischen Stoff- und Umweltrecht optimieren (Beispiele)

### Zusammenwirken Abfallrecht/REACH verbessern

EU-Kommission „Analysis of the interface between chemicals, products and waste legislation and identification of policy options.“

Ausgestaltung Datenbank SHVC in Erzeugnissen nach Art. 9 Abs. 1 Buchst. i) in Verbindung mit Abs. 2 der EU-Abfallrahmenrichtlinie

### Zusammenwirken Anlagenrecht/REACH verbessern

Projekt „Identification of hazardous chemicals in the IED BREFs (HAZBREF)“

*“The Industrial Emissions Directive is the main instrument on the EU level to control hazardous substances that are released from industrial sites. However, its reference documents, or BREFs, currently lack specific information on certain hazardous substances. The project aims to close this knowledge gap so that industry and authorities can manage hazardous substances being released into the Baltic Sea better.”*

### Zusammenwirken Wasserrecht/REACH verbessern

„Spurenstoffstrategie des Bundes“

Koordinierungsauftrag in Art. 7a der RL 2008/105/EG



## Schlussfolgerungen und Ausblick

### REACH

- Trägt zum Schutz der Umwelt vor Chemikalien bei
- Liefert Informationsbasis zu Stoffen

### Aber es besteht Verbesserungspotential

- Datenqualität
  - Adressierung von Stoffen mit besonders besorgniserregenden Eigenschaften
  - Schnittstellen zu anderen Regelungsbereichen
  - Substitution von SVHC & Erfüllung der REACH Informationspflichten
  - Und weitere z.B. Bewertungen von Mischungen; Gruppierung von Stoffen; ...
- Alle Akteure sind betroffen und können zum besseren Schutz der Umwelt durch REACH beitragen
- Aktivitäten im Rahmen von Europäischen Umweltaktionsprogrammen sollten deutlich über die Möglichkeiten von REACH hinaus gehen
- Wir würden ein 8. Umweltaktionsprogramm begrüßen

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Nannett Aust**

Umweltbundesamt

IV 2.3 - Chemikalien

Wörlitzer Platz 1

06844 Dessau-Roßlau

Fon: +49-340-2103-3855,

E-Mail: [nannett.aust@uba.de](mailto:nannett.aust@uba.de)

[www.uba.de/chemikalien](http://www.uba.de/chemikalien)

## KOM-Studie zur Strategie für eine nichttoxische Umwelt

The study provides an overview of the state of play and identifies gaps and deficits in the current EU chemicals policy and legislative framework, in relation to the following aspects:

- Substitution, including grouping of chemicals and measures to support substitution
- Chemicals in products (articles) and non-toxic material cycles
- The improved protection of children and vulnerable groups from harmful exposure to chemicals (plus appendix)
- Very persistent chemicals
- Policy means, innovation and competitiveness
- Programme on the development on new, non-/less toxic substances
- Early warning systems for examining a non-toxic environment that is free of exposures to minimise and eliminate all exposures to hazardous substances (plus appendix)

This study, together with the reports being prepared under the REACH REFIT Evaluation, Fitness Check of all chemicals legislation except REACH and the assessment of the Chemicals-Products-Waste Interface, will form the analytical basis for the strategy.

[http://ec.europa.eu/environment/chemicals/non-toxic/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/environment/chemicals/non-toxic/index_en.htm)

# Stand Umsetzung Einzelthemen der geplanten Unionsstrategie für eine nichttoxische Umwelt bis 2018

1. Sicherheit hergestellter **Nanomaterialien** und Materialien mit ähnlichen Eigenschaften;

Anpassung REACH an Nanomaterialien

Überprüfung Definition Nanomaterialien

Materialien mit ähnlichen Eigenschaften;



Brussels, 7.11.2018  
COM(2018) 734 final

2. Minimierung der Belastung durch **endokrine Disruptoren**;

COMMUNICATION FROM THE COMMISSION TO THE EUROPEAN  
PARLIAMENT, THE COUNCIL, THE EUROPEAN ECONOMIC AND SOCIAL  
COMMITTEE AND THE COMMITTEE OF THE REGIONS

Towards a comprehensive European Union framework on endocrine disruptors

KOM Report „Towards a comprehensive European Union framework on endocrine disruptors“

3. geeignete Regelungskonzepte zur Vermeidung von **Kombinationseffekten** von Chemikalien und

4. Minimierung der Belastung durch **Chemikalien in Produkten**, unter anderem auch in eingeführten Produkten, damit **schadstofffreie Werkstoffzyklen** gefördert und die **Schadstoffbelastung in Gebäuden reduziert** wird;